

Dissertationsverzeichnis
des Institutes für Geologie der Universität Wien
(1872–1981)

mit 1 Abb. und Beil. 5

von

H. HÄUSLER & R. SCHWINGENSCHLÖGL

Anschriften der Verfasser:

Dr. Hermann Häusler:
Institut für Geologie der Universität Wien
Universitätsstraße 7, 1010 Wien

Ing. Dr. Rudolf Schwingenschlögl:
Institut für Bodenforschung und Baugeologie (Lehrkanzel für Baugeologie)
der Universität für Bodenkultur,
Gregor Mendel Straße 33, 1180 Wien

Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud. Österr.	28	S. 215–238	Wien, Mai 1982
---------------------------------------	----	------------	----------------

Inhalt

1. Einleitung	216
2. Die Dissertationen von 1872–1936	216
3. Die Dissertationen nach 1936	222
4. Habilitationsschriften	236
5. Zur Verwendung der Österreich-Regionalkartei des Institutes für Geologie der Universität Wien	237
6. Literatur	238
7. Nachwort	238

1. Einleitung

Zweck dieser Arbeit ist einerseits, dem Bibliotheksbenützer des Institutes für Geologie das rasche Auffinden großmaßstäblicher geologischer Karten und entsprechender Literatur zu erleichtern. Andererseits wurde eine Dokumentation der seit der Gründung des Institutes im Jahre 1862 verfaßten zirka 305 Dissertations-Schriften angestrebt. Soweit bekannt, wurden auch Habilitationsschriften aufgenommen.

Diese Dokumentation ist auch eine Ergänzung zur Aufnahme geologischer Karten durch die Geologische Bundesanstalt (GEOKART).

Die regionale Aufgliederung der Arbeiten nach einer erweiterten Gliederung von R. SRBIK (1935, 1937), wie sie für die gesamte Österreichliteratur am Institut für Geologie seit Jahrzehnten verwendet wird, soll dem Bibliotheksbenützer dienen.

Trotz unterschiedlicher Ausführung geben die geologischen Manuskriptkarten im Maßstab 1:10.000 oder 1:25.000 eine gute und rasche Übersicht über ein Kartierungsgebiet.

Einschränkend sei angeführt, daß in die Originaldissertationen nur während der Bibliothekszeiten des Instituts Einsicht genommen werden kann, daß sie nicht entlehnt werden können und daß eine Auswertung nur unter voller Quellenangabe und mit Genehmigung des Autors erfolgen kann. Dissertationskopien, allerdings ohne Manuskriptkarten, liegen in der Universitätsbibliothek und – besonders auch ältere, infolge Kriegseinwirkungen dort nicht mehr vorhandene Arbeiten, in der Österreichischen Nationalbibliothek auf.

2. Die Dissertationen von 1872–1936

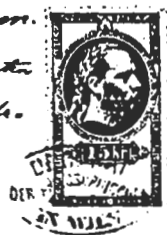
Im Zeitraum von 1862–1936 wurden 75 Dissertationen und 15 Habilitationen approbiert, die sich nicht mehr am Institut befinden. Wie aus der folgenden Liste hervorgeht, ist ein Großteil der fertiggestellten Dissertationen auch veröffentlicht worden. Die teilweise noch handgeschriebenen Arbeiten existieren nur mehr als Kopien in der Universitäts- und Nationalbibliothek. Die älteste, noch auffindbare Dissertation stammt von Victor UHLIG (1878; Abb. 1).

Diese älteren, sehr häufig im Ausland durchgeführten und oft paläontologisch ausgerichteten Dissertationen wurden ins Verzeichnis der Regionalkartei nicht mehr aufgenommen.

Die Titel der Originaldissertationen und der Publikationen (publ.) sind nicht immer identisch. In einigen Fällen konnten unvollständige Zitate (z. B. fehlende Seitenangabe) nicht komplettiert werden, da das Original nicht mehr auffindbar war.

Mihr Ehren Prof. Suess und Ref.
 = H. Prof. Newmayer und Corref.
 zum Prof. Lagerbuchung zugewandt
 19 Juni 1878 J. Uhlitz

Beiträge zur Kenntniss der Tertiär-
 Formation in den Karpatischen Klippen.
 (Erscheint gedruckt und mit zwei lithographirten
 Tafeln ausgestattet im Oktoberhefte des Jahrbuches der K. K. geol. Reichsanstalt in Wien).



Dissertationschrift von

Victor Uhlitz

Abb. 1: Titelseite der handgeschriebenen Dissertation von Victor UHLIG aus dem Jahre 1878

- ABEL Othenio 1897: Die Tithonschichten von Niederfellabrunn in Niederösterreich und deren Beziehung zur unteren Wollgastufe. – Verh. geol. R.-A., 1897, 343–362, 4 Fig., Wien.
- ALBRECHT Josef, 1918: Paläontologische und stratigraphische Ereignisse der Forschungsreise nach Westsibirien. – Wien.
- ALMA Fritz, 1926: Eine Fauna des Wettersteinkalkes bei Innsbruck, 57 S., Wien 1924; publ.: Ann. nat. hist. Mus. Wien, 40, Wien.
- ARTHABER, Gustav Edler von, 1891: Beobachtungen im Grötschitz-Tal in Kärnten. – Wien.
- ATHANASIU Sava, 1898: Geologische Studien in den nordmoldauischen Karpathen. – 126 S. (handgeschrieben), 13 Fig., Wien 1899; publ.: Über die Kreideablagerungen bei Glodu in Olen nordmoldauischen Karpathen. – Verh. geol. R.-A., 1898, 81–85, 1 Fig., Wien.

- BECK Heinrich, 1903: Geologie der kleinen Karpathen. — 144 S (handgeschr.), zahlr. Abb., publ.: Geologische Mittheilungen aus den Kleinen Karpathen. — Verh. geol. R.-A., 1903, 51–59, Wien.
- BECKER Helmut, 1930: Neubearbeitung des Flysches des westlichen Wienerwaldes. — 57 S., 2 Taf., Wien.
- BITTNER Alexander, 1874: 1. Beiträge zur Kenntnis des Erdbebens von Beluno vom 29. Juni 1873. — Wien 1875; publ.: 1.) Beiträge zur Kenntnis des Erdbebens von Beluno vom 29. Juni 1873. 2.) Die Brachyuren des Vicentinischen Tertiärgebirges. — Sitzber. Akad. Wiss. Wien, 69, Abtlg. II, Wien.
- BLEECK Robert, 1932: Die Geologie des Kuh-Galu-Beckens in Südwestpersien, mit besonderer Berücksichtigung der Gipstektonik und ihrer Probleme. — Wien.
- BUKOWSKI, Edler von Stolzenburg Geiza, 1881: Beitrag zur Kenntnis des Jura in Polen. — 51 S., Wien, 1881, publ.: Beitr. zur Paläont. Österr.-Ungarns, 5, Wien.
- BURGERSTEIN Leo, 1878: Beitrag zur Kenntnis des jungtertiären Süßwasserdepots bei Uesküb. — 50 S. (handgeschr.), 1 Abb., Wien 1876; publ.: Jb. geol. R.-A., 27, 243–250, 1 Taf., Wien.
- EISSLER Hermann, 1883: Der geologische Bau der Raxalpe. — 17 S. (handgeschr.), Wien.
- ELLISON-NIDLEF Friedrich, 1936: Das Tertiär von Melk und Loosdorf. — 18 S., 9 Abb., 1 Tab., Wien; publ.: Verh. geol. B.-A., 1936, Wien.
- ENDERLE Julius, 1900: Über eine anthracolithische Fauna von Balia Maaden in Kleinasien. — publ.: Beitr. Paläont. Österr.-Ungarn, 13, 49–109, 4 Taf., Wien.
- FIGL Anton, 1933: Untersuchungen über den geol. Aufbau des Schneeberggebietes. — 41 S., 5 Beil., Wien.
- FRITZ Maximilian, 1911: Der geologische Bau der Kalkvoralpen und des Flyschgebietes beiderseits der Traisen (Lilienfeld-Rotheau). — 60 S., Wien.
- FRIEDL Karl, 1920: Stratigraphie und Tektonik der Flyschzone des östlichen Wiener Waldes. — Wien; publ.: Mitt. geol. Ges. Wien, 13, 1–80, 2 Taf., Wien.
- FURLANI Martha, 1910: Die Lemes-Schichten. Ein Beitrag zur Juraformation in Mitteldalmatien. — publ.: Jb. geol. R.-A., 60, 67–98, 1 Abb., 2 Taf., Wien.
- GASCHE Ernst, 1936: Geologie der Kasberggruppe in Oberösterreich und der angrenzenden Teile des Todten Gebirges (Stratigraphischer Teil). — 151 S., 1 Tab., 3 Taf., 1 Kt., Wien.
- GLAESSNER Martin, 1928: Die Fauna des österreichischen Jungtertiärs. — Jb. geol. B.-A., 78, 161–219, 2 Taf., 8 Textfig., Wien.
- GOETEL Valerian, 1917: Die rhaetische Stufe und die Trias-Lias-Grenzschiefer der subtratischen Zone in der Tatra. — publ.: Das Rhät und der unterste Lias der subtratischen Zone in der Tatra. — Mitt. geol. Ges. Wien, 9, 167–194, 2 Abb., Wien.
- GRAY Kenneth, 1930: Die geologischen Probleme Zentral- und Ostpersiens. — 73 S., 19 Taf., Wien.
- GRILL Rudolf, 1936: Geologie des Gallneukirchner Beckens bei Linz a. d. Donau und seiner Nachbargebiete. — publ.: Das Oligozänbecken von Gallneukirchen bei Linz a. D. und seine Nachbargebiete. — Mitt. geol. Ges. Wien, 28, 37–72, 1 Kt., Wien.
- GRUBER Franz, 1931: Geologische Untersuchungen im oberösterreichischen Mühlviertel. — 66 S., Abb., Wien 1927; publ.: Mitt. geol. Ges. Wien, 23, 35–84, Wien.
- GUGENBERGER Odomar, 1926: Über den Lias des Ak-Dagh von Merzifun und die Verbreitung des höheren Jura im nordöstlichen Anatolien. — 183 S., 6 Taf., 2 Tab., 1 Kt., Wien.

- HAAS Otto, 1913: Die Fauna des mittleren Lias von Ballino in Süd-Tirol. – Wien. – Publ.: Die Fauna des mittleren Lias von Ballino in Südtirol. – Beitr. Paläont. Geol. Österr.-Ungarns, 25, 223–285, 2 Taf., Wien 1912; 26, 1–161, 7 Taf., Wien.
- HOCHSTETTER, Egbert Ritter von, 1897: Die Klippe von St. Veit bei Wien. – 62 S., Wien 1897. – Jb. geol. R.-A., 47, 95–156, 3 Fig., 1 Taf., 1 Tab., Wien.
- JÜTTNER Karl, 1907: Die Basaltergüsse der Gegend von Freudenthal in Schlesien. – Wien.
- JANOSCHEK Robert, 1932: Stratigraphie, Tektonik und Morphologie des Nordrandes der Landseer Bucht. – 131 S., Beil.; publ.: Mitt. geol. Ges. Wien, Wien.
- KAPOUNEK Josef, 1935: Geologische Verhältnisse der Umgebung von Eisenstadt (Burgenland) im Jungtertiär. – 110 S., Wien.
- KAUTSKY Fritz, 1925: Das Miozän von Hemmoor und Basceck Osten in Nordhannover. – Wien 1920; publ.: Abh. preuss. geol. Landesanst., N. F. 97, Berlin.
- KIESLINGER Alois, 1922: Die Nautiloiden der Mittleren und Oberen Trias von Timor. – Jb. v. h. Mijnw. in Ned. O. Inide, 51.
- KISPATIC Michael, 1882: Über die Bildung der Halbopale im Andesit von Gleichenberg. – Tscherm. min. petr. Mitt., 4, 122–146, Wien.
- KLEBELSBERG, Raimund von, 1912: Die Perisphincten des Krakauer Unteroxfordien. – publ.: Beiträge Paläont. Geol. Österr.-Ungarn, 25, 151–222, 1 Taf., Wien.
- KOBER Leopold, 1908: Das Dachsteingebirge zwischen Gader, Rienz und Boita. – Wien 1907; publ.: Mitt. geol. Ges. Wien, 1, 203–244, 2 Taf., 1 Kt., Wien.
- KOBER Maria, 1921: Die Verbreitung der atlantischen und der pazifischen Sippe des kaenozoischen Vulkanzyklus. – Wien.
- KOHN Viktor, 1911: Das Eozän des Waschberges bei Stockerau in Niederösterreich. – Wien 1910; publ.: Geologische Beschreibung des Waschbergzuges. – Mitt. geol. Ges. Wien, 4, 117–142, 2 Abb., 1 Taf., Wien.
- KÖLBL Leopold, 1922: Zur Deutung der moldanubischen Glimmerschieferzone im niederösterreichischen Waldviertel. – Wien 1921; publ.: Jb. geol. B.-A., 72, 81–104, 6 Abb., Wien.
- KOSSMAT Franz, 1894: Beiträge zur Stratigraphie der phosphatführenden Schichten von Utatur (Indien). – 33 S. (handschr.), Wien.
- KRAFFT, Albrecht von Dellmensingen, 1898: Über den Lias des Hagengebirges. – Wien 1897; publ.: Jb. geol. R.-A., 47, 199–224, 4 Fig., Wien.
- KRAUS Max, 1906: Die Lagerungsverhältnisse der Sedimente der Gosaulde von Grünbach-Klaus und der Neuen Welt. – Wien.
- KRAUS Richard, 1916: Die Cephalopodenfauna des Muschelkalkes der Volujak Alpe bei Gacke in der Herzegowina. – Wien 1911; publ.: Wiss. Mitt. Bosnien u. Herzegowina, 13.
- KRÄUTNER Theodor, 1923: Die geologischen Verhältnisse der Hainburger Berge. – 41 S., 4 Fig., 1 Taf., Wien.
- KREJCI Karl, 1926: Norddeutsche Miocaenkorallen. – Wien 1923; publ.: Jb. preuss. geol. Landesanst., 46, Berlin.
- KRIEGER Wilhelm, 1923: Die südlichen Fortsetzungen der Triasregion des Stangalpengebietes. – Wien.
- KROPACZEK Boleslaus, 1910: Montienfauna aus dem Flysch der Nordkarpathen von Bubica bei Rzeszów. I. Gastropoda. – Wien.
- KRUMPHOLZ Franz, 1911: Untersuchungen über Foraminiferen aus dem Miozän von Wawrowitz bei Troppau. – Wien.

- KÜMEL Friedrich, 1930: Die Siegrabener Deckscholle im Rosaliengebirge (Niederösterreich-Burgenland). — *Min. petr. Mitt.*, 47, Wien.
- KÜPPER Heinrich, 1926: Das Karbon der Karnischen Alpen. — 41 S., 1 Beil., Wien.
- LAHN Erwin, 1931: Geologische Neuaufnahme des Raxgebietes. — 35 S., zahlr. Prof.-Taf., 1 Kt., Wien 1930; publ.: *Mitt. geol. Ges. Wien*, 23, 1–34, 8 Abb., Wien.
- LAZAREVIC Manfred, 1913: Die Kohlenfelder von Tressibaba, Podvis, Vina, Bucje und ihre Umgebung. — 61 S., Wien.
- LEES George, 1927: Die Geologie Omans und von Teilen Südost-Arabiens. — 58 S., Wien 1927; publ.: *Quater Journ. Geol. Soc. London*, 84, 4, Nr. 336, 1927.
- MEIER Otto, 1925: Studien zur Tektonik des Tauernfensterrahmens am Brenner. — Wien 1922; publ.: *Mitt. geol. Ges. Wien*, 18, 68–152, 1 Abb., 2 Taf., Wien.
- MÖLLER Marianne: Die Juraklippen zwischen Donau und Thaya. — Wien.
- MOHR Johann, 1910: Zur Tektonik und Stratigraphie der Grauwackenzone zwischen Schneeberg und Wechsel. — *Mitt. geol. Ges. Wien*, 3, 104–213, 19 Fig., Taf. VI–X, Wien.
- NEUMANN Johann, 1907: Die Juraklippe von Cetechowitz. — Wien 1904; publ.: Die Oxfordfauna von Cetechowitz. — *Beitr. Geol. Paläont. Österr.-Ungarns*, 20, 1–67, 2 Abb., 8 Taf., Wien.
- NOPEŠA, von Falsö Szilväs Franz Freiherr, 1903: Zur Geologie der Gegend zwischen Rushkahama, Deva, Gyulafehérvár und der Landesgrenze. — Wien.
- NOTH Rudolf, 1912: Die Foraminiferen der roten Tone von Barwinek und Kormarnok. — Wien 1910; publ.: *Beitr. Paläont. Geol. Österr.-Ungarns*, 25, 1–24, 1 Abb., Wien.
- NOE Franz, 1880: publ.: BÜRGERSTEIN, Leo & NOE, Franz: a) Geologische Skizzen aus Italien. — *Wiss. Mitt. acad. Ver. Naturhistoriker*, 18 S. (Selbstverlag), Wien. b) Geologische Beobachtungen im südlichen Calabrien. — *Sitzber. Akad. Wiss.*, 81, I. Abt., 1–20, 2 Taf., Wien.
- OPPENHEIMER Josef, 1906: Der Malm der Schwedenschanze bei Brünn. — publ.: *Beitr. Paläont. Geol. Österr.-Ungarns*, 20, 221–271, 3 Taf., Wien
- PAKUCKAS Celovas, 1927: Nachträge zur mittleren und oberen Trias s-Fauna von Timor. — 159 S., Wien 1927; publ.: *Jaarb. v. h. Mijnw. in Ned. O. Indie*, 56.
- PIA Julius, Edler von, 1912: Neue Studien über die triadischen Siponeae verticillatae. — Wien 1910; publ.: *Beitr. Paläont. Geol. Österr.-Ungarns*, 25, 25–81, 24 Abb., 7 Taf., Wien
- PUSTOWSKA Artur, 1929: Über rumänische Salztonaufbrüche. — *N. Jb. Min. etc. Beil. Bd. 61, Abt. B*, 317–398, 37 Abb., 3 Taf., Wien.
- RAUSCHER Eduard, 1923: Geologische Untersuchungen im Gebiete von Groß-Raming und des Pechgrabens in Ober-Österreich. — 34 S. (handgeschr.), 2 Taf., Wien.
- REDLICH Karl, 1895: Der Jura der Umgebung von Alt-Achtala. — *Beitr. Paläont. Geol. Österr.-Ungarns*, 9, 55–81, Taf. 11–13, Wien.
- RIEDEL Josef, 1928: Der geologische Bau des Gebietes zwischen Ostrong und der Granitgrenze. — 102 S., Wien.
- RUDZKI Mauric: Beitrag zur Kenntnis der podolischen Silurformation. — Wien.
- SACHSEL Eduard, 1932: Beiträge zur Kenntnis der Geologie und Petrographie des Eisengebirges und der angrenzenden Gebiete. — *Mitt. geol. Ges. Wien*, 25, Wien.

- SALOPEK Marian, 1911: Ein Beitrag zur Cephalopodenfauna der mittleren Trias von Südanatolien und Montenegro. — Wien 1908; publ.: *Abh. geol. R.-A.*, Wien.
- SCHAFFER Franz Xaver, 1899: Beiträge zur Parallelisierung der Miocänbildungen des piemontesischen Tertiärs mit denen des Wiener Beckens. — *Jb. geol. R.-A.*, 49, 135–164, 2 Prof., Wien.
- SCHMIDT Oswald, 1926: Die geologischen Verhältnisse des nordöstlichen Ausläufers des Fogarascher Gebirges. — 45 S., Wien.
- SCHMIDT Walter, 1909: Die Kreidebildungen der Kainach. — Wien 1907; publ.: *Jb. geol. R.-A.*, 43, 223–246, 3 Taf., 8 Abb., Wien.
- SEEMANN Friedrich, 1907: Das mittelböhmisches Obersilur- und Devongebiet südwestlich der Beraun. — Wien 1907; publ.: (Selbstverlag) 1907.
- SICKENBERG Otto, 1928: Das Ostende des Tennengebirges. — 63 S., Wien 1925. — publ.: *Mitt. geol. Ges. Wien*, 19 (1926), 79–139, 5 Abb., Wien.
- SIMIONESCU Jovan, 1897: Über die Geologie des Quellgebietes der Dimbovicivara in Rumänien. — 64 S., 3 Fig., 1 Tab., 2 Taf., Wien 1898; publ.: *Die Barremefauna im Quellgebiete der Dimbovicivara (Rumänien)*. — *Verh. geol. R.-A.*, 1897, 131–134, Wien.
- SOLOMONICA Paul, 1934: Zur Geologie der Kieselkalkzone am Außenrande der Alpen bei Wien. — 96 S., Wien 1933 — publ.: *Zur Geologie der sogenannten Kieselkalkzone am Kalkalpenrande bei Wien und der angrenzenden Gebiete*. — *Mitt. geol. Ges. Wien*, 27, 1–119, 1 geol. Kt., 1 Prof., 1 Tab., Wien.
- SPENGLER Erich, 1910: Die Nautiliden und Belemniten der Oberkreide des Trichinopolydistriktes in Südindien. — Wien 1909; publ.: *Beitr. Paläont. geol. Österr.-Ungarns*, 23, 125–157, 4 Taf., Wien.
- SPITZ Albrecht, 1906: Zur Kenntnis des karnischen Silur und Devon. — Wien.
- STEIGER Paula, 1912: Ein neuer Beitrag zur Kenntnis der Spitishales. — Wien.
- TELEKI Geza, 1936: Beiträge zur Stratigraphie und Tektonik der Umgegend von Liter im Balatongebirge. — 74 S., 1 Tab., Wien.
- TOTH Rudolf, 1935: Geologische Untersuchungen zwischen dem unteren Schwarza- und Piestingtal. — 65 S., 12 Fig., Wien.
- TRAUTH Friedrich, 1909: Die Grestenerschichten der österreichischen Voralpen und ihre Fauna. — Wien 1906; publ.: *Beitr. Paläont. Geol. Österr. Ungarns*, 22, 79–142, 2 Taf., Wien.
- UHLIG Viktor, 1878: Beiträge zur Kenntnis der Juraformation in den karpatischen Klippen. — 48 S. (handgeschr.), Wien — publ.: *Jb. geol. R.-A.*, 28, 641–658, 2 Taf., Wien.
- VETTERS Hermann, 1903: Zur Geologie des nördlichen Teiles der Kleinen Karpathen. — 158 S. (handgeschr.), Abbn., 2 Taf., Wien 1903; publ.: *Vorläufiger Bericht über Untersuchungen in den Kleinen Karpathen*. — *Verh. geol. R.-A.*, 1902, 387–397, 1 Fig., Wien.
- WAAGEN Lukas, 1901: Der Formenkreis der *Oxytoma inaequivalve* SOWERBY. — publ.: *Jb. geol. R.-A.*, 51, 1–24, 2 Fig., 2 Taf., Wien.
- WÄHNER Franz, 1879: Die Ammoniten-Fauna der Zone des *Aegoceras angulatum* vom Breitenberg, nebst Bemerkungen über die Ammonitiden dieser Zone im außer-alpinen Lias. — Wien.
- WALDMANN Leo, 1922: Das Südende der Thayakuppel. — publ.: *Jb. geol. B.-A.*, 72, 183–204, 2 Abb., Wien.
- WINKLER Arthur, 1913: Untersuchungen zur Geologie und Paläontologie des stei-

rischen Tertiärs. — Wien 1914; publ.: Jb. geol. R.-A., 63, 503–620, 19 Abb., 6 Taf., Wien.

WINKLER Hans, 1931: Geologische Untersuchungen im Gebiet der Hohen Wand und ihrer Umgebung. — 41 S., 5 Beil., Wien.

3. Die Dissertationen nach 1936

In diesem Zeitraum wurden rund 230 Dissertationen und 8 Habilitationen approbiert.

Die Schwerpunkte der Forschungsrichtungen des Institutes umfassen stratigraphische und kristallinegeologische Arbeiten in Beziehung zu Paläogeographie, Tektonik und Metamorphose. Untergeordnet finden sich Dissertationen über angewandte Themen wie Lagerstätten, Ingenieurgeologie oder Hydrogeologie. In jüngerer Zeit wurden am Institut die Sedimentologie und die Geochronologie ausgebaut.

Die Zitierung der unveröffentlichten Dissertationen hat für Arbeiten vor 1976 mit dem Zusatz „Unveröff. Diss. Phil. Fak. Univ. Wien“ und nach der Aufgliederung der Philosophischen Fakultät in die Formal- und Naturwissenschaftliche Fak., Geisteswissenschaftliche Fak. und die Grund- und Integrativwissenschaftliche Fakultät (Universitätsorganisationsgesetz Sommer 1976) nunmehr mit dem Zusatz: „Unveröff. Diss. Formal- und Naturwiss. Fak. Univ. Wien“ zu erfolgen.

Die Ziffern in Klammer am Ende des Zitates beziehen sich auf die Regionalgliederung Österreichs (siehe Folgekapitel und Beilage).

Leider bezeichnen die einzelnen Autoren die Abbildungen im Text, Figuren und Tafeln oft unterschiedlich. In den meisten Fällen ist eine Tafel oder eine Beilage eine geologische Karte.

Liste der am Institut für Geologie aufgestellten Originaldissertationen:

In diese Liste wurden auch diejenigen Arbeiten vor 1936 aufgenommen, die im Original noch am Institut vorhanden sind.

AKIN Yildir, 1970: Zur Geologie des östlichen Königsbergerzuges. — 126 S., 19 Abb., 23 Beil., Wien (64).

ALBER Johann, 1976: Seriengliederung, Metamorphose und Tektonik des Hocharngebietes. — 229 S., 90 Abb., 1 Tab., 11 Taf., Wien (37).

ANDERLE Nikolaus, 1937: Beiträge zur Geologie des Dobratsch. — 71 S., Wien (48 b).

ANGERMAYER Elfriede, 1947: Das Semmering-Wechselsystem. Grundlagen der Erforschungsgeschichte. — 65 S., 24 Abb., Wien (82).

ANIWANDTER Erwin, 1953: Die Tektonik und Stratigraphie der östlichen Warscheneckgruppe und ihrer Umrahmung. — 165 S., 1 Kt., div. Beil., Wien (62).

ANTONIUS Günther, 1970: Die Lagerstätten von Türritz und Annaberg in NÖ. — 93 S., Abb., 2 Ktn., Wien (64).

ASSADIAN Arabi, 1971: Die hydrogeologische Untersuchung des Tonion, Hoher Student und näherer Umgebung mit geologischer Aufnahme. — 135 S., 14 Abb., 8 Beil., Wien (67).

BAUER Fridtjof, 1950: Kalkalpen und Flysch im Bereiche des Krems- und Steyrtales in Oberösterreich. — 115 S., Abb., zahlr. Beil., Wien (51 u. 63).

BAUMGARTNER Walter, 1974: Zur Genese der Erzlagerstätten in der Grauwackenzone und Transgressionsserie (Prebichschichten) zwischen Hirschwang/Rax NÖ. und Neuberg/Mürz (Stmk.). — 125 S., 76 Abb., 2 Tab., 20 Beil., Wien (66 u. 67).

- BECK-MANNAGETTA Peter, 1940: Die Geologie des Einzugsgebietes der Laßnitz (Weststeiermark). – 70 S., Abbn., Taf., Wien (77).
- BERTLE Heiner, 1971: Zur Geologie des Fensters von Gargellen (Vorarlberg) und seines kristallinen Rahmens. – 115 S., 4 Taf., 17 Beil., Wien (19).
- BIEDERMANN Hans, 1952: Geologie und Tektonik des Raumes Ybbsitz-Gstadt-Op-ponitz. – 93 S., Beil., Wien (51.u. 64).
- BISTRITSCHAN Karl, 1939: Ein Beitrag zur Geologie des Wechselgebietes. – 116 S., Wien (82).
- BOROWICKA Hubert, 1968: Die Rutschungen an der Autobahn Salzburg-Wien. – 131 S., 15 Abb., 2 Beil., Wien (Regional).
- BRAUMÜLLER Erhard, 1937: Der Nordrand des Tauernfensters zwischen dem Füscher- und Rauristale. – 175 S., 7 Taf., Wien (37).
- BRIX Friedrich, 1973: Beiträge zur Geologie des Wiener Raumes. – 69 S., 6 Beil., 2 Sep. aus Naturgesch. Wiens, Bd. 103, 3 Textfig., 11 Tab., 8 Kt., 1 Prof., 24 Abb., Wien (Regional).
- BUCHHOLZ Gerhard, 1979: Das axiale Verhalten der Reisalpendecke. – 203 S., 40 Abb., 18 Kt.-Bl. im Anhang, Wien (64/65).
- CHAHIDA Reza Mohammed, 1970: Das Tertiär im Westteil der Ödenburger Pforte. – 121 S., 11 Abb., 2 Tab., 5 Beil., Wien (83).
- DAURER Albert, 1975: Das Moldanubikum im Bereich der Donaustörung zwischen Jochenstein und Schlögen. – 299 S., 207 Abb., 52 Abb., 37 Tab., 7 Taf., Wien (84).
- DEMMEER Wolfgang, 1961: Geologische Neuaufnahmen in den westlichen Radstädter Tauern (Kamm östlich des Kleinarltales). – 196 S., 38 Abb., 1 Kt., 15 Taf., Wien (74).
- DEUTSCH Alexander, 1976: Geologie der mittleren Goldeckgruppe zwischen Oberamlach und Baldramsdorf (Ktn.). – 194 S., 98 Abb., 3 Tab., 4 Beil., Wien (48 b).
- DOLAK Ernst A., 1948: Das Juvavikum der unteren Lammer. – 88 S., Beil., Wien (58).
- EGGER Anton, 1954: Beitrag zur Geologie der südöstlichen Venedigergruppe (Hohe Tauern). – 194 S., 3 Beil., Wien (35).
- EILBEIGUI Džamschid, 1970: Zur Geologie des Grundgebirges des Manhartsberges. (Südliche Böhmisches Masse). – 153 S., 59 Abb., 8 Beil., Wien (84).
- EPPENSTEINER Walter, 1966: Studien über Sedimentation und Diagenese des Oberen Wettersteinkalkes in Bleiberg/Kreuth (Ktn.). – 153 S., 2 Beil., Wien (48 b).
- ERICH August, 1952: Die Grauwackenzone von Bernstein. – 163 S., 15 Taf., Wien (82).
- ERKAN Erdogan, 1970: Die exotischen Gerölle in der Gosaukreide der nordöstlichen Kalkalpen (Stratigraphische Gliederung, Bestand, Schüttungsrichtungen). – 154 S., 22 Abb., 7 Taf., Wien, (Regional).
- EXNER Christof, 1939: Das Ostende der Hohen Tauern zwischen Mur- und Malta-tal. – 240 S., 1 Beil.-Bd. (28 Fig., 94 Abb., geol. Kt. 1:25.000), Wien (37/76).
- FAUPL Peter, 1967: Zur Geologie des Gebietes Trattenbach und Fröschnitz/NÖ.–Stmk. (Wechselgebiet). – 168 S., 69 Abb., 5 Beil., Wien (82).
- FENZL Norbert, 1975: Hydrogeologie der Neuen Welt. – 114 S., 16 Abb., 7 Tab., 8 Diagr., 4 Beil., Wien (65).
- FIGL Anton, 1933: Untersuchungen über den geol. Aufbau des Schneeberggebietes. – 41 S., 5 Beil., Wien (67).

- FINK Julius, 1943: Morphologische und lithogenetische Untersuchungen im Raume von Mariazell. — 74 S., 8 Abb., Wien (64).
- FISCHAK Walter, 1949: Die Kalkalpen-Flyschgrenze zwischen Hainfeld und Gresten. II.: Geologie der Kalkalpen und der Klippenzone östlich der Pielach. — 78 S., 4 Beil., Wien (51/64).
- FISCHER Heinrich, 1948: Beitrag zur Geologie des Tauernnordrahmens zwischen Stubach- und Habachtal. — 170 S., Beil., Wien (35/36).
- FLEISCHMANN Ernst, 1949: Beiträge zur Geologie des Erdölvorkommens von Taufkirchen bei Schärding in Oberösterreich. — 64 S., 2 Taf., 4 Beil., Wien (53 a).
- FOBER Herbert, 1972: Die Aufschlüsse entlang der Autobahn-Südumfahrung von Hochstraß bis Gießhübl (NÖ.) — 187 S., 13 Abb., 27 Beil., Wien (52/65).
- FORMANEK Peter, 1965: Zur Geologie und Petrographie der nordwestlichen Schladminger Tauern. — 200 S., 5 Abb., 3 Taf., 6 Beil., Wien (75).
- FRANK Wolfgang, 1965: Zur Geologie des Guggenbachtals (Lützelstubachtal, mittlere Hohe Tauern). — 188 S., zahlr. Abb., 6 Beil., Wien (36).
- FRASL-JÜNGER Elfie, 1953: Zur Erforschungsgeschichte der nördlichen Grauwakkenzone der Ostalpen. — 285 S., 38 Abb., Wien (Regional).
- FRASL Günther, 1949: Der Nordrand des Tauernfensters zwischen Gerlospass und Habachtal. — 168 S., 6 Beil., Wien (33/35).
- FRISCH Wolfgang, 1967: Zur Geologie des Gebietes zwischen Tuxbach und Tuxer Hauptkamm bei Lannersbach (Zillertal, Tirol). — 166 S., 46 Abb., 4 Taf., 3 Beil., 3 Diagr., Wien (33).
- FUCHS Gerhard, 1957: Beitrag zur Kenntnis der Geologie des Gebietes Granatspitze—Gr. Venediger (H. Tauern). — 109 S., 6 Beil., Wien (35/36).
- FUCHS Werner, 1960: Geologischer Bau und Geschichte des Ruster Berglandes. — 104 S., Abbn., Taf., Wien (83).
- FUKER Richard, 1954: Zur Geologie der südlichen Dachsteingruppe und des südlichen Kammergebirges. — 178 S., 5 Beil., Wien (59/60 a).
- FÜRLINGER Werner, 1972: Talzusub und Wildbachverbauung. — 240 S., zahlr. Abb. u. Taf., 7 Beil., Wien (Regional).
- GAAL Gabor, 1963: Zur Geologie des Roßkogelgebietes W Mürrzuslag. — 146 S., 4 Taf., Wien (77/82).
- GAITANAKIS Panagiotis, 1974: Zur Geologie der Kalkalpen zwischen Steyr und Enns im Raum der Gaisberg-Gruppe bei Molln in OÖ. — 158 S., 30 Abb., 5 Beil., Wien (63).
- GALLE Helmut, 1949: Die Kalkalpen-Flyschgrenze zwischen Hainfeld und Gresten. — Geologie der Kalkalpen und der Grestener Decke im Gebiet von Gresten und Reinsberg. — 135 S., Abbn., 5 Beil., Wien (51/64).
- GÄTTINGER Traugott, 1953: Geologie der Kremsmauergruppe in Oberösterreich. — 194 S., 10 Abbn., 2 Taf., 3 Beil., Wien (63).
- GLAESSNER Martin, 1928: Die Fauna des österreichischen Jungtertiärs. — Jb. geol. B.-A., 78, 161—219, 2 Taf., 8 Textfig., Wien (Regional).
- GORHAN Harald, 1967: Über die Festigkeitseigenschaften des Lösses. — 90 S., zahlr. Abb., Wien (Regional).
- GOTTSCHLING Helga, 1971: Zur Geologie und Stratigraphie der Losensteiner Kreidemulde im Raume Stiedelsbach-Pechgraben (Ennstal-OÖ). — 114 S., 2 Fig., 28 Taf., Wien (64).
- GOTTSCHLING Peter, 1966: Geologische Neuaufnahme der Hauptklippenzone und

- der Laaber Teildecke im Bereich von Glashütte bis Bernreith (Gölsental, N.Ö.). – 149 S., 4 Fig., Taf., Diagr., Fotos, Wien (52).
- GÖTZINGER Karl, 1937: Oberkreide und Paläogen in der Umgebung von Salzburg und Gmunden. – 114 S., Wien (51).
- GRILL Rudolf, 1934: Geologie des Gallneukirchener Beckens bei Linz a. D. und seine Nachbargebiete. – 80 S., 1 Kt., Wien (84).
- GROISS Roman, 1980: Kristallines Grundgebirge und tertiäre Verwitterung im Raume von Artstetten (N. Ö., südliche Böhmisches Masse). – 132 S., 35 Abb., 3 Tab., 5 Beil., 2 Appendices, Wien (84).
- GRUBINGER Herbert, 1952: Geologie und Tektonik der Südseite des Tennengebirges. – 77 S., Abbn., 3 Beil., Wien (59).
- GRÜN Walter, 1968: Die Autobahnaufschlüsse im Bereich der Westeinfahrt-Wien. – 234 S., 30 Abb., 8 Textfig., 2 Tab., 14 Taf., 21 Prof., Wien (52).
- GUGENBERGER Odomar, 1926: Über den Lias des Ak-Dagh von Merzifun und die Verbreitung des höheren Jura im nordöstlichen Anatolien. – 183 S., 6 Taf., 2 Tab., 1 Kt., Wien (Ausland).
- GYURITS, Katalin, 1971: Der Mistelbacher Schotterkegel. – 145 S., 9 Beil., 12 Diagr., Wien (50).
- HABART Felix, 1978: Zur Geologie und Hydrogeologie des unteren Pittentalles (NÖ.). – 228 S., 36 Abb., 32 Taf., Wien (50/82).
- HÄUSLER Heinrich, 1940: Zur Tektonik des Grimming. – 79 S., Abbn., Taf., Wien (60 a).
- HÄUSLER Hermann, 1978: Zur Geologie und Tektonik der Hallstätterzone im Bereich des Lammertales zwischen Golling und Abtenau (Sbg.). – 270 S., 207 Abb., 91 Taf., 15 Beil., Wien (58).
- HALBMAYER Helmut, 1970: Zur Geologie des Gebietes zwischen Aspang und Mönichkirchen/N.Ö. (Wechselgebiet). – 241 S., 103 Abb., 4 Beil., Wien (82).
- HAMEDANI Ali, 1973: Das Göstlinger Grenzblattsystem und seine Mechanik in den niederösterreichischen Kalkvoralpen. – 136 S., 37 Abb., 12 Beil., Wien (64).
- HAMILTON Walter, 1981: Die Hallstätter Zone des östlichen Lammertales und ihre geologischen Beziehungen zum Tennengebirgstirolikum (Nördliche Kalkalpen, Salzburg). – 226 S., 92 Abb., 1 Tab., 7 Beil., Wien (58).
- HARTL Johann, 1950: Die Kalkalpen-Flyschgrenze zwischen Hainfeld und Gresten. VII. Geologie der Kalkalpen und der Flyschzone im Raume Frankenfels und Planckenstein (N. Ö.) – 148 S., 13 Beil., Wien (51/64).
- HASLINGER Erich, 1962: Geologisch-lagerstättenkundliche Untersuchungen von 7 Erzvorkommen im weiteren Raum des südlichen Salzkammergutes. – 146 S., Abbn., Wien (Regional).
- HAWLE Hermann, 1956: Geologische Neuaufnahmen im Gebiete der westlichen Hochalm- und Ankogelgruppe. – 134 S., zahlr. Abb., 1 Beil.-Bd., Wien (37).
- HAYR Kurt, 1947: Die Molasse des Alpenvorlandes zwischen Pielachtal und Kirchstetten. – 131 S., 32 Abb., 4 Beil., Wien (54).
- HEINRICH Maria, 1976: Zur Geologie des Jungtertiärbeckens von Tamsweg mit kristalliner Umrahmung. – 191 S., 91 Abb., 7 Beil., Wien (75).
- HEINZ Herbert, 1976: Geologie der östlichen Goldeckgruppe (Mittelkärnten). – 189 S., 72 Abb., 8 Beil., 1 Taf., Wien (48 b).
- HEKEL Heinz, 1966: Der nördliche Teil des Bisambergzuges und dessen jungtertiärer Rahmen. – 179 S., 32 Taf., Wien (52 a).

- HELLER Rudolf, 1950: Stratigraphie und Tektonik des Gurpitscheckzuges in den Radstädter Tauern. — 71 S., Beil., Wien (75).
- HERNDLER Erwin, 1979: Zur Geologie und Hydrogeologie des Horner Beckens. — 168 S., 49 Abb., 2 Tab., 65 Beil., Wien (84).
- HERRMANN Paul, 1970: Geologie der Umgebung des östlichen Leithagebirges (zwischen Kaisersteinbruch und Bruck). — 106 S., 12 Beil., 11 Taf., Wien (50).
- HERTWECK Günther, 1960: Die Geologie der Ötscherdecke im Gebiet der Triesting und der Piesting und die Frage der alpin-karpathischen Abbiegung in den niederösterreichischen Kalkalpen. — 110 S., 4 Abb., 4 Taf., Wien (65).
- HINTEREGGER Hubert, 1979: Fazies und Stratigraphie der Opponitzer Schichten ausgehend vom Lunzer Raum. — 160 S., 54 Abb., 14 Beil., Wien (64).
- HÖCK Volker, 1968: Ein Beitrag zur Geologie des Gebietes zwischen Tuxer Joch und Olperer. — 209 S., 8 Abb., 6 Taf., 7 Beil., Wien (33).
- HOFBAUER Richard, 1949: Der stratigraphische und tektonische Aufbau der Pleislinggruppe in den Radstädter Tauern. — 124 S., div. Beil., Wien (74).
- HOLY Hans, 1939: Ein Beitrag zur Geologie des Kalkspitzengebietes in den Radstädter Tauern. — 117 S., 22 Fig., Wien (74).
- HOLZER Herwig, 1949: Der Nordrand des Tauernfensters zwischen dem Stubach und Dietslbachtal (Oberpinzgau, Salzburg). — 103 S., 10 Abb., Beil., Wien (36).
- HÖLZL Karl, 1938: Das Westliche Totengebirge und sein Hallstätter Rahmen. Die Hallstätterzone im Raume von Aussee. — 52 S., 4 Beil., Wien (60 b/62).
- HORKEL Alexander, 1975: Zur Geologie der Prebichl- und Werfener Schichten zwischen Neuberg/Mürz und Aschbach, sowie zum Alter der in ihnen liegenden Sideritvorkommen. — 162 S., 105 Abb., 4 Beil., Wien (67).
- HUSEN Dirk van, 1968: Ein Beitrag zur Talgeschichte des Ennstales im Quartär. — 165 S., 33 Abb., 4 Beil., Wien (Regional).
- HUSKA Gerhard, 1968: Die Geologie der Umgebung von Waldbach (Problem südliches Wechselfenster). — 111 S., 31 Abb., 8 Beil., Wien (82).
- JANOSCHEK Robert, 1932: Stratigraphie, Tektonik und Morphologie des Nordrandes der Landseer Bucht. — 131 S., Beil., Wien (83).
- JANOSCHEK Werner, 1963: Geologie der Flyschzone und der helvetischen Zone zwischen Attersee und Traunsee. — 94 S., 11 Beil., Wien (51).
- JORDAN Othmar, 1972: Die geologischen Verhältnisse des Quarzitzuges Stichelberg-Landsee und seine Umrahmung (Bucklige Welt, N. Ö.). — 192 S., 10 Abb., Diagr., 3 Beil., Wien (82).
- JÜNGER Elfie, 1951: Die geologische Erforschungsgeschichte des Semmering-Wechselfsystems. — Hausarb., Wien (82).
- KAISER Josef, 1972: Beitrag zur Geologie des Raumes um den Ulrichsberg NNW von Klagenfurt (Ktn.). — 154 S., 89 Abb., 2 Taf., Wien (76).
- KARASEK Jutta, 1971: Die faziellen und tektonischen Verhältnisse in den östlichen Karawanken im Raum von Zell Pfarre und deren Beziehungen zur geochemischen Zinkverteilung. — 126 S., 86 Abb., 5 Taf., Wien (79).
- KIRCHMAYER Martin, 1955: Geologische Untersuchungen im Grünauer Becken und in der Kasberggruppe in Oberösterreich. — 191 S., 10 Taf., Wien (51/61).
- KLOIBER Georg, 1966: Das Becken von Gosau (O. Ö.) und sein Rahmen. — 154 S., 7 Beil., Wien (60 a).
- KMOCH Karl, 1954: Geologie der Veitsch-Südseite (Steiermark) mit besonderer Berücksichtigung der Grauwackenzone und des Thörlerkalkzuges. — 98 S., Wien (72).

- KOLLMANN Heinz, 1963: Zur Stratigraphie und Tektonik des Gosaubeckens von Gams. – 146 S., 2 Abb., 9 Beil., Wien (64).
- KOLLMANN Kurt, 1938: Beiträge zur Geologie des Seeberggebietes. – 180 S., 16 Abb., 9 Taf., 3 Beil., Wien (79).
- KOMPOSCH Dietmar, 1966: Geologie und geochemische Spurenmetallverteilung von Zink in den östlichen Gailtaler Alpen. – 121 S., 7 Beil., Wien (48 b).
- KOSTELKA Ludwig, 1939: Beiträge zur Geologie der östlichen Karawanken (Gebiet des Hochobir). – 162 S., Abbn., Wien (79).
- KRALIK Martin, 1977: Verbreitung und Genese der Magnesitlagerstätte von Eugui (Asturreta) W-Pyrenäen/Spanien. – 179 S., 92 Abb., 6 Tab., 8 Beil., Wien (Ausland).
- KRAMER Herbert, 1962: Neue Untersuchungen und Erkenntnisse über das Eozänvorkommen am Goldberg bei Kirchberg am Wechsel. – 110 S., zahlr. Abb., 19 Taf., Beil., Wien (82).
- KRATOCHVIL Hans, 1953: Geologische Untersuchungen am Südostrand des östlichen Tauernfensters. – 92 S., 41 Fig., zahlr. Abb., 3 Beil., Wien (37/76).
- KRAULIZ Hans-Georg, 1976: Flysch und Kalkalpenstirn-Zone östlich der Traisen (N. Ö.). – 153 S., 42 Abb., 9 Beil., Wien (52/65).
- KRECZY Leopold, 1981: Seriengliederung, Metamorphose und Altersbestimmung in der Region der Thialspitze SW Landeck, Tirol. – 125 S., 80 Abb., 10 Beil., Wien (19).
- KREUTZER Norbert, 1954: Geologische Untersuchungen in den nordwestlichen Seetalen Alpen zwischen Wöll und Perchau (Steiermark). – 128 S., Abbn., 7 Beil., Wien, (77).
- KRISTAN Edith, 1958: Die Geologie der Hohen Wand und ihrer Umgebung (N. Ö.). – 165 S., 23 Abb., 7 Taf., Wien (65).
- KROBOT Walter, 1952: Zur Geologie des östlichen Tauernfensters: Das Gebiet von Mallnitz, Ober-Vellach und Kolbnitz im Mölltal, Kärnten. – 122 S., Abbn., 4 Beil., Wien (37).
- KRUPARZ Heinz, 1951: Die Geologie der westlichen Haller Mauern. – 110 S., 8 Beil., Wien (63/68).
- KÜMEL Friederich, 1934: Die Siegrabener Deckscholle im Rosaliengebirge (Niederösterreich-Burgenland). – 74 S., 1 Taf., Wien (82).
- KÜPPER Heinrich, 1926: Das Karbon der Karnischen Alpen. – 41 S., 1 Beil., Wien (48 a).
- KÜPPER Klaus, 1953: Geologische Untersuchungen in den Schladminger Tauern zwischen Sattental und Untertal. – 57 S., 3 Beil., Wien (75).
- KUNZ Ferenc, 1971: Geologische Gliederung, Tektonik und Metamorphose des Raumes Dobritsch-Althofen, östlich vom Metnitztal bis zum Urtil- und Ratteingraben in Kärnten. – 143 S., 61 Abb., 7 Taf., Wien (76).
- KUPKA Ernst Josef, 1951: Zur Geologie des Tauernfensters im Raume von Mayrhofen im Zillertal (Gmünd im Gerlostal bis Astegg bei Finkenberg), Tirol. – 113 S., 7 Beil. (Kt.), Wien (33).
- LAUER Gerhard, 1967: Der Kalkalpenordrand im Raume von Ybbsitz. – 256 S., Tab., 10 Beil., Wien (51/64).
- LEIN Richard, 1972: Stratigraphie und Fazies der Obertrias der Mürztaler Kalkalpen (1 Beitr.). – 144 S., 25 Abb., 13 Taf., Wien (67).
- LEISCHNER Winfried, 1959: Geologische Neuaufnahmen in der Umgebung von Bad

- Ischl (Ischl- und unteres Rettenbachtal) unter besonderer Berücksichtigung der Mikrofazies. — 90 S., 7 Texttaf., 8 Taf., 53 Abb., 2 Beil., Wien (61).
- LEMBERGER Peter, 1970: Geologische Neuaufnahme des Wechselgebietes im Raume Aspang-St. Corona-Trattenbach. — 110 S., 33 Abb., 10 Beil., Wien (82).
- LESKO Imre, 1960: Geologische und lagerstättenkundliche Untersuchungen im Raume Oberdorf a. d. Laming (Stmk.). — 137 S., 12 Abb., 7 Taf., 2 Beil., Diagr., Wien (71).
- LIEGLER Klaus, 1973: Zur Geologie des Zentralalpinen Mesozoikums im Bereich nördlich von Bad Kleinkirchheim/Kärnten (Südabschnitt des „Stangalm-Mesozoikums“). — 183 S., 44 Abb., 8 Beil., Wien (76).
- LOBITZER Harald, 1971: Fazielle Untersuchungen an triadischen Karbonatplattformbecken-Gesteinen des südöstlichen Hochschwabgebietes (Wetterstein- und Reiflinger Kalk, Dachstein- und Aflenzer Kalk). — 205 S., 147 Abb., 4 Beil., Wien (67).
- LÖCSEI Janos, 1970: Die geröllführende Mittelkreide der östlichen Kalkvoralpen. — 207 S., Abb., 20 Fossilfab., 13 Taf., Wien (Regional).
- MAKOVEC Friedrich, 1952: Stratigraphie und Tektonik der Kalkalpen-Flysch-Grenze im Raume von Waidhofen/Ybbs. — 86 S., Abb., 5 Beil., Wien (51/64).
- MALECKI Gerhard, 1972: Zur Geologie des Silberpfennig-Gebietes, Hohe Tauern (Salzburg). — 201 S., 60 Abb., 19 Beil., Wien (37).
- MATURA Alois, 1965: Zur Geologie des Türchlwand-Kramkogel-Gebietes (zwischen Gasteiner-Tal und Rauris-Tal). — 115 S., 6 Textfig., 4 Beil., Wien (37).
- MAURACHER Josef, 1980: Alpidische und voralpidische Metamorphose und Strukturprägung am Westende des Schneebergerzuges (Ötztaler Alpen). — 155 S., 83 Abb., 18 Tab., 2 Beil., Wien (26).
- MAURER Heinz, 1967: Zur Geologie der Flysch- und Helvetischen Zone zwischen dem Steyr- und Kremstal. — 145 S., Abb., 5 Taf., 1 Beil., Wien (51).
- MEDWENITSCH Walter, 1949: Beitrag zur Geologie des Salzkammergutes II. Teil Die Hallstätterzone Ischl-Aussee mit besonderer Berücksichtigung der Salzlager von Ischl und Aussee. — 377 S., 145 Abb., 3 Beil., Wien (60 b).
- MESSNER Konrad, 1981: Geologie, Tektonik und Metamorphose der Tauernschieferhülle zwischen Mühlwalder- und Weissenbachtal (Ahrntal-Südtirol). — 188 S., 71 Abb., 27 Diagr., 3 Tab., 7 Beil., Wien (40).
- MEYER Johann, 1977: Geologie des mittleren Liesertales mit Gmeineck und Tschiernock. — 138 S., 50 Abb., 16 Tab., 6 Beil., Wien (37/76).
- MIKURA Erik, 1977: Die Wellenstruktur im Bitteschen Gneis nordwestlich Horn, Niederösterreich. — 103 S., 6 gef. Taf., Wien (84).
- MILLES Richard, 1944: Geologische Untersuchungen im Nordteil der Tortonbucht von Gaaden und im Südteil des Höllensteinzuges. — 97 S., 22 Abb., 1 Beil., Wien (65).
- MITTSCH Norbert, 1966: Zur Geologie des Magdalensberges und Murauberges bei St. Veit. — 151 S., Abb., Beil., Wien (76).
- MOSTAFAVI Mehti, 1973: Neogen am Nordrand des Oberpullendorfer Beckens. — 175 S., 33 Abb., 6 Taf., 14 Beil., Wien (83).
- MÜLLER Gerhard, 1953: Beiträge zur Geologie der Ötztaler Alpen. I. Teil, Westteil. — 131 S., 7 Beil., Wien (25).
- NADER Walter, 1952: Die Kalkalpen-Flysch-Grenze zwischen Hainfeld und Gresten. — Die geologischen Verhältnisse um Hainfeld an der Gölser. — 116 S., 6 Profilk., 3 Taf., Wien (52/65).

- NEUBAUER Walter, 1948: Die Kalkalpen-Flyschgrenze zwischen Hainfeld und Gresten. I.: Geologie der Kalkalpen um Lilienfeld. Der Typus voralpiner Deckenbaues. – 70 S., 7 Fig., 4 Beil., Wien (64/65).
- NIKL Alfred, 1941: Das vindelizische Land und seine Bedeutung für die Sedimentbildung in den Ostalpen und im germanischen Ablagerungsgebiet. – 107 S., 10 Abb., Wien (Regional).
- NOWOTNY Axel, 1977: Die Geologie des Katschberges und seiner Umgebung. – 160 S., 82 Abb., 2 Tab., 4 Taf., 12 Beil., 1 Anhang, Wien (17/76).
- NOWY Walter, 1976: Die Geologie des Gleinalm-Autobahntunnels. – 187 S., 92 Abb., 10 Taf., zahlr. Beil., Wien (77).
- OSBERGER Rudolf, 1948: Der Flysch-Kalkalpenrand zwischen der Salzach und dem Fuschlsee. – 114 S., Abbn., 2 Beil., Wien (51/61).
- OSZUSZKY Friedrich, 1949: Tektonik und Stratigraphie der Weiseneck-Hochfeinddecke der Radstädter Tauern. – 175 S., 3 Beil., Wien (74).
- PAPASTAVROU S. E., 1970: Relation zwischen Bauxit, seinem Nebengestein und Bruchtektonik. – 62 S., 26 Abb., 36 Beil., Wien (Ausland).
- PAHR Alfred, 1955: Untersuchungen über den Bau und die tektonische Stellung der Rechnitzer Schieferinsel (Burgenland). – 103 S., 4 Beil., Wien (82).
- PARLOW Eduard, 1950: Die Kalkalpen-Flyschgrenze zwischen Hainfeld und Gresten V. (Abschnitt Scheibbs). – 121 S., Abbn., 5 Beil., Wien (51/64).
- PAYCI Ergül, 1966: Die Geologie der Kalkalpen im Gebiet von Kleinzell bei Hainfeld (N. Ö.). – 86 S., 13 Abb., 6 Beil., Wien (65).
- PEER Helmuth, 1978: Geologie der Nordrahmenzone der Hohen Tauern zwischen Schuhflicker und Gasteiner Ache. – 146 S., 66 Abb., 2 Tab., 7 Taf., 1 Beil., Wien (37).
- PESCHEL Ronald, 1980: Geologische Entwicklungsgeschichte des Schneebergerzuges und der Laaser Serie im Timmelsjochquerschnitt. – 98 S., 65 Abb., 2 Beil., Wien (26).
- PETTIN Reinhart, 1960: Eine geologische Neubearbeitung des Gebietes zwischen Gloggnitz und Semmering. – 146 S., 31 Abb., 6 Beil., Wien (72/82).
- PIRKL Herbert, 1971: Tauernschieferhüllbereich des Unteren Mölltales zwischen Obervellach und Kolbnitz (Ktn.) und seine quartäre bis rezente Gefügeprägung. – 94 S., 57 Abb., 9 Taf., Wien (37).
- PISTOTNIK Julian, 1971: Zur Geologie der Umgebung von Innerkrems (Nockgebiet, Gurktaler Alpen). – V + 147 S., 42 Abb., 4 Beil., Wien (76).
- PLÖCHINGER Benno, 1948: Ein Beitrag zur Geologie des Salzkammergutes im Bereich von Strobl, Wolfgangsee bis zum Hang der Zwieselalm. – 143 S., zahlr. Abb., + Taf., 2 Beil., Wien (60 a, b/61).
- PODBRANY Ingeborg, 1951: Beiträge zur Geschichte der geologischen Erforschung Österreichs III. – Die Gosauschichten der Ostalpen. – 296 S., zahlr. Abb., 1 Beil., Wien (Regional).
- POHL Walter, 1965: Zur Geologie und Paläogeographie der Kohlenmulde des Hausruck (O. Ö.). – 66 S., 12 Abb., 6 Taf., 1 Beil., Wien (53 a).
- POLLAK Wolfgang, 1962: Untersuchungen über Schichtfolge, Bau und tektonische Stellung des österreichischen Anteiles der Eisenberggruppe im südlichen Burgenland. – 108 S., 25 Abb., 4 Beil., Wien (81).
- POLESNY Heinz, 1970: Beitrag zur Geologie des Fohnsdorf-Knittelfelder und Sekauer Beckens. – 233 S., zahlr. Abb., 15 Beil., Wien (73).

- PONGRACZ Ladislaus, 1975: Zur Geologie der Umgebung von Drosendorf (Moldanubikum, N. Ö.). – 174 S., 61 Abb., 8 Beil., Wien (84).
- PREY Siegmund, 1937: Geologische und petrographische Untersuchungen zur Klärung der Frage des Auftretens der Dent-Blanche-Decke in der Sonnblickgruppe, Hohe Tauern. – 279 S., 8 Taf., Wien (37).
- PROKOP Friedrich, W., 1950: Geologie der Kalkalpen-Flyschgrenze um St. Veit an der Gölsen. Die Kalkalpen-Flyschgrenze zwischen Hainfeld und Gresten. – 103 S., 11 Skizzen, 10 Abb., 3 Beil., Wien (52/65).
- PUCK Felizitas, 1950: Die Anfänge der Geologie in Österreich. – 154 S., 6 Beil., Wien (Regional).
- REIHSNER Walter, 1950: Stratigraphie und Tektonik der westlichen Radstädter Tauern (Lungau). – 158 S., 2 Beil., Wien (74).
- RIEDMÜLLER Adolf Günther, 1967: Zur Geologie des NW-Teiles der Buckligen Welt. – 274 S., 26 Abb., 7 Beil., Wien (82).
- RIEHL-HERWIRSCH Georg, 1966: Beitrag zur Geologie des Berglandes östlich vom Magdalensberg (Ktn.). – 255 S., 78 Abb., 5 Beil., Wien (76).
- RINGHOFER Wolfgang, 1976: Sedimentologische und stratigraphische Untersuchungen in Hinblick auf Transport und Ablagerung in den alttertiären Anteilen der Laaber Teildecke (Hois- und Agsbachschichten). – 106 S., 60 Abb., div. Beil., Wien (52).
- RUMPF-WEISS Friederike, 1948: Beiträge zur Geschichte der geologischen Erforschung Österreichs: I. Die alpine Molasse zwischen Salzach und Donau. – 181 S., 15 Abb., 1 Kt., Wien (Regional).
- SABATA Johann, 1949: Die Dachsteinsüdwestseite von der Zwieselalm bis zum Rettenstein. – 102 S., 8 Beil., Wien (60 a).
- SACHSEL Eduard, 1933: Beiträge zur Kenntnis der Geologie und Petrographie des Eisengebirges und der angrenzenden Gebiete. – Mitt. geol. Ges. Wien, 25, 195–245, 1 Kt., Wien (Ausland).
- SAUER Roman, 1980: Zur Stratigraphie und Sedimentologie der Gießhübler Schichten im Bereich der Gießhübler Gosaumulde (Nördliche Kalkalpen). – 181 S., 78 Abb., 21 Taf., 5 Kt., Wien (65).
- SCHÄFFER Gerhard, 1971: Die Hallstätter Triasentwicklung um den Plassen (O. Ö.). – 198 S., 92 Abb., 22 Beil., Wien (60 a).
- SCHÄTZ Heinz, 1954: Die Geologie des Gebietes der „Gollrader Bucht“ und der nördlich anschließenden Mürtzaler Kalkalpen. – 126 S., div. Beil., Wien (72/77).
- SCHEINER Hellmut, 1959: Geologie der steirischen und Lungauer Kalkspitze. – 159 S., 150 Abb., 6 Beil., Wien (74).
- SCHERIAU Elisabeth, 1965: Geologie und geochemische Verteilung von Blei und Zink in den östlichen Gailtaler Alpen zwischen Graslitzen und Kobesnock. – 76 S., 5 Abb., 8 Textfig., 2 Tab., 4 Beil., Wien (48 b).
- ŠCHERMANN Othmar, 1966: Geologie und Petrographie des Gebietes zwischen Melk und Wieselburg. – 243 S., 8 Abb., 17 Diagr., 2 Beil., Wien (84/54).
- SCHLAGER Max, 1956: Der geologische Bau des Plateaus von St. Koloman. – Mitt. Ges. Sbg. Landeskunde, 94, 209–225, 1 geol. Kt., Salzburg (57).
- SCHLAGER Wolfgang, 1962: Zur Geologie der östlichen Lienzer Dolomiten (Ktn.). – 98 S., 4 Taf., Wien (48 b).
- SCHMID Hans, 1962: Das Jungtertiär an der Südostseite des Leithagebirges zwischen Eisenstadt und Breitenbrunn (Burgenland). – 110 S., 1 Abb., 5 Taf., 5 Beil., Wien (83).

- SCHMIED Heinz, 1959: Beitrag zur Kenntnis der Geologie der westlichen Schladminger Tauern. – 134 S., div. Beil., Wien (75).
- SCHMIDT Oswald, 1926: Die geologischen Verhältnisse der nordöstl. Ausläufer des Fogarascher Gebirges. – 45 S., Wien (Ausland).
- SCHMIDT Walter Josef, 1948: Die Radstädter Wurzelzone im Süden der Hohen Tauern: Die Matreier Zone in Österreich. – 371 S., 4 Beil., Wien (Regional).
- SCHMITZ Günther, 1960: Geologische Untersuchungen im Gebiet der westlichen Schneeralpe. – 113 S., 8 Beil., Wien (67).
- SCHNABEL Wolfgang, 1971: Zur Geologie des Kalkalpennordrandes in der Umgebung von Waidhofen/Ybbs, N. Ö. – 120 S., 5 Taf., 1 Tab., 7 Beil., Wien (51/64).
- SCHÖLLNERBERGER Wolfgang, 1971: Die Verzahnung von Dachsteinkalk-Fazies und Hallstätter Fazies am Südrand des Toten Gebirges (Nördliche Kalkalpen). – 179 S., 15 Abb., 9 Taf., Wien (62).
- SCHULZ Eduard, 1941: Beiträge zur Geologie der Klippenzone im Gebiet von Maria Neustift in Oberdonau. – 124 S., div. Beil., Wien (51).
- SCHWAIGHOFER Bernd, 1964: Zur Geologie und Petrologie des südwestlichen Klagenfurter Beckens. – 196 S., 76 Abb., 6 Beil., Wien (76).
- SCHWARZBÖCK Helmut, 1967: Zur Geologie des oberen Gradentales (Schobergruppe). – 214 S., 125 Abb., 3 Beil., Wien (38).
- SCHWENK Harald, 1949: Die Kalkalpen-Flyschzone zwischen Hainfeld und Gresten: II. Geologie der Kalkalpen und der Klippenzone westlich der Pielach. – 117 S., Abbn., 5 Beil., Wien (51/64).
- SCHWINGENSCHLÖGL Rudolf, 1979: Geologie der Kalkvoralpen und der subalpinen Zone im Raume Kirchberg/Pielach in Niederösterreich. – 177 S., 78 Abb., 4 Taf., 6 Beil., Wien (51/64).
- SEIFERT Peter, 1981: Das Eozän der Waschbergzone (N.Ö.) (und die angrenzenden Teile des Oberpaleozän und Unteroligozän). Stratigraphie, Mikrofazies, Paläogeographie und Tektonik. – 419 S., 117 Abb., 4 Taf., 4 Tab., 11 Beil., Wien (55).
- SMUK Andreas, 1973: Zur Geologie des Thayatales zwischen Kollmitzgraben und Eibenstein (Moldanubikum, N. Ö., Waldviertel). – 161 S., 53 Abb., 3 Beil., Wien (84).
- SOHS Friedrich, 1963: Das Neogen am Westrande des Leithagebirges (zwischen Hornstein und Sommerein). – 191 S., 15 Abb., 7 Beil., Wien (50).
- SOKAL Johannes, 1957: Die Molasse des Alpenvorlandes zwischen Zettelbach und Melkfluß. – 131 S., Abbn., 6 Beil., Wien (54).
- SOLOMONICA Paul, 1933: Zur Geologie der Kieselkalkzone am Außenrande der Alpen bei Wien. – 96 S., Wien (65).
- SOMMER Dieter, 1968: Die Prebichlschichten als permotriadische Basis der Nördlichen Kalkalpen in der östlichen Grauwackenzone. – 104 S., 67 Abb., 6 Taf., Wien (67/71).
- SORDIAN Hans, 1962: Das Zentralalpine (mittelostalpine) Mesozoikum (und Perm) im Becken von Klagenfurt (Kärnten, Österreich). – 264 S., 39 Taf., Wien (76).
- SPAUN Georg, 1964: Zur Geologie der Großreiflinger Scholle (Steiermark). – 116 S., 6 Abb., 8 Taf., 1 Beil., Wien (64/63).
- STEIGER Egon, 1953: Zur Geologie des östlichen Tauernfensters. Das Gebiet westlich vom Katschberg. – 92 S., 14 Abb., 19 Fig., 3 Beil., Wien (37).
- STEINER Peter, 1965: Zur Geologie der südwestlichen Lunzer Decke. – 161 S., 12 Abb., Wien (64).
- STEINHAUSEN Winfried, 1959: Die Geologie des Gebietes südlich der oberen Trie-

- sting zwischen Kaumberg-Altenmarkt und Unterberg-Furth (N. Ö.). — 133 S., 3 Abb., 15 Beil., Wien (65).
- STERBA Herwig, 1953: Die Geologie der Kalkalpen-Flyschgrenze östlich von Ybbsitz. — 92 S., 4 Beil., Wien (51/64).
- STOWASSER Hermann, 1948: Zur Schichtfolge, Verbreitung und Tektonik des Stangalm-Mesozoikums (Gurktaler Alpen). — 193 S., 14 Abb., 6 Beil., Wien (76).
- STURM Michael, 1968: Die Geologie der Flyschzone im Westen von Nußdorf/Attersee O. Ö. — 302 S., 9 Abb., 11 Taf., 8 Beil., Wien (51).
- SUMMESBERGER Herbert, 1966: Die tektonische Gliederung der Ötscherdecke im Bereich Gutensteiner Kalkalpen und die Frage des stratigraphischen Aufbaues von Kitzberg und Hoher Mandling. — IV + 165 S., Abbn., 7 Beil., Wien (65).
- SZABO Paul, 1959: Angaben zur Entwicklung des Flußnetzes im Wiener Becken und auf ungarischem Gebiete während des Quartärs auf Grund von Schwermineralanalysen. — 13 + 52 S., 5 Tab., 14 Beil., Wien (50/Ausland).
- TELEKI Geza, 1936: Beiträge zur Stratigraphie und Tektonik der Umgegend von Litter im Balatongebirge. — 74 S., 1 Tab., Wien (Ausland).
- THIELE Otto, 1950: Der Nordrand des Tauernfensters zwischen Gerlospaß und Gmünd. — 85 S., 4 Beil., Wien (33).
- THALMANN Friedrich, 1962: Geologische Neuaufnahme des Kammzuges zwischen Mur und Zederhaus-Tal (Zederhauser Wiesseck und Rieding Spitze) — 124 S., 5 Abb., 1 Tab., 11 Taf., Wien (37).
- THEYER Peter, 1969: Zur Geologie des Gebietes zwischen Paal- und Lorenzengraben (Oberes Murtal, Steiermark). — 146 S., 55 Abb., 5 Beil., Wien (75/76).
- THÖNI Martin, 1976: Geologische Struktur und aufrechte und inverse Metamorphosezonierung im Kulutal, Nordwest-Himalaya. — 247 S., 84 Abb., 30 Fig., 6 Tab., 1 Beil., Wien (Ausland).
- THUM Ingomar, 1966: Zur Geologie des Unterengadiner Fensters (im Raume Spieß-Nauders/Oberinntal). — 169 S., 8 Tab., 23 Taf., 4 Abb., 9 Taf., 4 Beil., Wien (20).
- TICHY Herbert, 1937: Die Schaarung von Muzaffarabad in Beziehung zum Gesamtbau des Pir Panjal. — 67 S., 20 Abb., 2 Beil., Wien (Ausland).
- TOLLMANN Alexander, 1953: Das Neogen am Südwestrand des Leithagebirges zwischen Eisenstadt und Hornstein. — 225 S., 28 Abb., 7 Tab., 3 Beil., Wien (50/83).
- TOTH Rudolf, 1935: Geologische Untersuchungen zwischen dem unteren Schwarza- und Piestingtal. — 65 S., 12 Fig., Wien (65).
- TUFAR Werner, 1962: Die Erzlagerstätten des Wechselgebietes. — 206 S., 60 Abb., Taf., 28 Beil., Wien (82).
- UCIK Friedrich, H., 1966: Zur Geologie der nördlichen und östlichen Umgebung von Pfunds im Oberinntal/Tirol (Unterengadiner Fenster). — 224 S., 34 Abb., 23 Beil., Wien (20).
- VETTERS Wolfgang, 1968: Zur Geologie des westlichen Wechselgebietes zwischen Rettenegg Feistritzsattel. — 117 S., 70 Abb., 3 Beil., Wien (82).
- VOHRYZKA Kurt, 1956: Geologie der mittleren Schladminger Tauern. — 94 S., zahlr. Taf., 4 Beil., Wien (75).
- VOHRYZKA-WEBER Ernestine, 1958: Geologische Untersuchungen im Gebiete von Baden-Vöslau. — 168 S., 16 Fig., 8 Tab., 13 Taf., 1 Kt., Wien (65).
- WACHTEL Georg, 1975: Zur Geologie des Pulkatales und seiner Umgebung (Moravikum, N. Ö.). — 218 S., 50 Abb., 12 Fig., 7 Beil.-Taf., Wien (84).

- WAGNER Ludwig, 1970: Die Entwicklung der Mitteltrias in den östlichen Kalkvoralpen im Raum zwischen Enns und Wiener Becken. — 202 S., 11 + 164 Abb., 25 Taf., Wien (Regional).
- WASCHER Werner, 1969: Zur Geologie der Trias des Krappfeldes und ihrer Basis (Trias von Eberstein und Pölling). — 204 S., 47 Abb., Wien (78).
- WEBER Franz, 1949: Zur Geologie der Kalkalpen zwischen Höllengebirge, Traunsee und Almtal. — 207 Abb., zahlr. Beil., Wien (61).
- WEBER Leopold, 1973: Das Alter der Sideritvererzung im Westteil der Gollrader Bucht (Stmk.). — 206 S., zahlr. Abb., 12 Beil., 7 Taf., Wien (67/72).
- WEIDL Johann, 1950: Das Ostende der Radstädter Tauern zwischen Mauterndorf und St. Michael. — 79 S., div. Beil., Wien (74).
- WEIGERT Ulrike, 1971: Zur Geologie der Hallstätter Zone östlich Bad Goisern (Oberösterreich). — 146 S., 53 Abb., 6 Tab., 10 Taf., Wien (60 b).
- WESSELY Godfried, 1958: Geologische Neuaufnahme des Tertiärs und Quartärs der Hainburger Berge und angrenzender Gebiete. — 291 S., 29 Abb., 10 Tab., 8 Beil., Wien (82).
- WIESBÖCK Irmentraut, 1942: Die Terrassen des Unteren Murtales. — 46 S., zahlr. Tab., 1 Beil., Wien (81).
- WINKLER Erhard, 1945: Der stratigraphische Wert der Ostrakoden im Pannon des Wiener Beckens. — 23 S., 7 Abb., Wien (50).
- WINKLER Hans, 1931: Geologische Untersuchungen im Gebiet der Hohen Wand und ihrer Umgebung. — 41 S., 5 Beil., Wien (65).
- ZADORLAKY-STETTNER Miklos, 1960: Beiträge zur Kenntnis der geologischen und petrographischen Verhältnisse und der Erzlagerstätten in den östlichen Gurktaler Alpen, westlich von Friesach in Kärnten. — 239 S., zahlr. Abb., zahlr. Beil., Wien (76).
- ZARRABI Abdollah, 1972: Zur Geologie der Moravischen Zone im Thayatal zwischen Schloß Karlslust und Hardegg (NÖ.). — 167 S., 48 Abb., 8 Beil., Wien (84).
- ZEZULA Gerhard, 1976: Die Lessacher Phyllitzone am Südrand der Schladminger Tauern (Lungau, Salzburg). — 194 S., 39 Abb., 10 Taf., 6 Beil., Wien (75).
- ZIMMER Wolfgang, 1978: Geologie der Nordrahmenzone der Hohen Tauern bei Großarl. — IV + 179 S., 69 Abb., 14 Taf., 1 Kt., Wien (37).
- ZISCHINSKY Ulf, 1955: Instabile Talflanken. (Über Bergzerreissung und Talzuschub). — 157 S., zahlr. Abb., zahlr. Taf., Wien (Regional).

Regionale Gliederung der Dissertationen nach Bundesländern

NIEDERÖSTERREICH

AKIN, Y.	FOBER, H.	HERNDLER, E.
ANGERMAYER, E.	GAAL, G.	HERRMANN, P.
ANTONIUS, G.	GALLE, H.	HERTWECK, G.
BAUMGARTNER, W.	GOTTSCHLING, P.	HINTEREGGER, H.
BIEDERMANN, H.	GROSS, R.	JORDAN, O.
BISTRITSCHAN, K.	GRÜN, W.	KRAMER, H.
BUCHHOLZ, G.	GYURITS, K.	KRAULIZ, H.-G.
EILBEIGUI, D.	HABART, F.	KRISTAN, E.
ERKAN, E.	HALBMAYER, H.	KÜMEL, F.
FAUPL, P.	HAMEDANI, A.	LAUER, G.
FENZL, N.	HARTL, J.	LEMBERGER, P.
FIGL, A.	HAYR, K.	LÖCSEI, J.
FISCHAK, W.	HEKEL, H.	MAKOVEC, F.

MILLES, R.
 NADER, W.
 NEUBAUER, W.
 PARLOW, E.
 PAYCI, E.
 PETTIN, R.
 PONGRACZ, L.
 PROKOP, F.
 RIEDMÜLLER, A. G.
 RINGHOFER, W.
 SAUER, R.
 SCHERMANN, O.

SCHMITZ, G.
 SCHNABEL, W.
 SCHWENK, H.
 SCHWINGENSCHLÖGL, R.
 SEIFERT, P.
 SMUK, A.
 SOHS, F.
 SOKAL, J.
 SOLOMONICA, P.
 STEINER, P.
 STEINHAUSEN, W.
 SUMMESBERGER, H.

SZABO, P.
 TOTH, R.
 TUFAR, W.
 VETTERS, W.
 VOHRZYKA-WEBER, E.
 WACHTEL, G.
 WAGNER, L.
 WESSELY, G.
 WINKLER, E.
 WINKLER, H.
 ZARRABI, A.

OBERÖSTERREICH

BAUER, F.
 DAURER, A.
 ERKAN, E.
 FLEISCHMANN, E.
 GAITANAKIS, P.
 GATTINGER, T.
 GOTTSCHLING, H.
 GÖTZINGER, G.
 GRILL, R.

HASLINGER, E.
 HÖLZL, K.
 JANOSCHEK, W.
 KIRCHMAYER, H.
 KLOIBER, G.
 KRUPARZ, H.
 LEISCHNER, W.
 LÖCSEI, J.
 MAURER, H.

MEDWENITSCH, W.
 POHL, W.
 SCHÄFFER, G.
 SCHULZ, E.
 STURM, M.
 WAGNER, L.
 WEBER, L.
 WEIGERT, U.

SALZBURG

ALBER, J.
 BRAUMÜLLER, E.
 DEMMER, W.
 DOLAK, E.
 EXNER, Ch.
 FISCHER, H.
 FRANK, W.
 FRASL, G.
 FUCHS, G.
 GÖTZINGER, K.
 GRUBINGER, H.
 HÄUSLER, Herm.
 HAMILTON, W.

HAWLE, H.
 HEINRICH, M.
 HOFBAUER, R.
 HOLY, H.
 HOLZER, H.
 MALECKI, G.
 MATURA, A.
 NOWOTNY, A.
 OSBERGER, R.
 OSZUSZKY, F.
 PEER, H.
 PISTOTNIK, J.
 PLÖCHINGER, B.

PREY, S.
 REIHSNER, W.
 SABATA, J.
 SCHEINER, H.
 SCHLAGER, M.
 SCHMIED, H.
 SCHMIDT, W. J.
 THALMANN, F.
 THIELE, O.
 VOHRZYKA, K.
 WEIDL, J.
 ZEZULA, G.
 ZIMMER, W.

TIROL

EGGER, A.
 FRISCH, W.
 FUCHS, G.
 HÖCK, V.

KRECZY, L.
 KUPKA, E.
 MÜLLER, G.
 SCHMIDT, W. J.

SCHWARZBÖCK, H.
 THUM, I.
 UCIK, F.

VORARLBERG

BERTLE, H.

KÄRNTEN

ANDERLE, N.
 DEUTSCH, A.
 EPPENSTEINER, W.
 EXNER, Ch.
 HAWLE, H.
 HEINZ, H.
 KAISER, J.

KROBOT, W.
 KÜPPER, H.
 KUNZ, F.
 LIEGLER, K.
 MEYER, J.
 MITSCH, N.
 NOWOTNY, A.

SCHERIAU, E.
 SCHLAGER, W.
 SCHMIDT, W.
 SCHWAIGHOFER, B.
 SCHWARZBÖCK, H.
 SORDIAN, H.
 STEIGER, E.

KARASEK, J.
KOLLMANN, K.
KOMPOSCH, K.
KOSTELKA, L.
KRATOCHVIL, H.

PIRKL, H.
PISTOTNIK, J.
PREY, S.
RIEHL-HERWIRSCH, G.

STOWASSER, H.
THIELE, O.
WASCHER, W.
ZADORLAKY-STETTNER, M.

STEIERMARK

ANIWANTER, E.
ANGERMAYER, E.
ASSADIAN, A.
BAUMGARTNER, W.
BECK-MANNAGETTA, P.
BISTRITSCHAN, K.
ERKAN, E.
FAUPL, P.
FINK, J.
FORMANEK, P.
FUKER, R.
GAAL, G.
GALLE, H.
HÄUSLER, Heinr.
HASLINGER, E.

HELLER, R.
HÖLZL, K.
HORKEL, A.
HUSEN van, D.
HUSKA, G.
KMOCH, K.
KOLLMANN, H.
KREUTZER, H.
KRUPARZ, H.
KÜPPER, K.
LEIN, R.
LEMBERBER, P.
LESKO, I.
LOBITZER, H.
NOWY, W.

PISTOTNIK, J.
POLESNY, H.
SCHÄTZ, H.
SCHEINER, H.
SCHMIED, H.
SCHMITZ, G.
SCHÖLLNBERGER, W.
SOMMER, D.
SPAUN, G.
THEYER, P.
TUFAR, W.
VETTERS, W.
VOHRYZKA, K.
WEBER, L.
WIESBÖCK, I.

BURGENLAND

CHAHIDA, R. M.
ERICH, A.
FUCHS, W.

JANOSCHEK, R.
KÜMEL, F.
MOSTAFAVI, M.

PAHR, W.
SCHMID, H.
TOLLMANN, A.

WIEN

BRIX, F.

SOLOMONICA, P.

ÖSTERREICH REGIONAL und AUSLAND

BOROWICKA, H. (Österreich)
FRASL-JÜNGER, E. (Österreich)
FÜRLINGER, W. (Österreich)
GLAESSNER, M. (Österreich)
GORHAN, H. (Österreich)
GUGENBERGER, O. (Türkei; NE-Anatolien)
KRALIK, M. (Spanien; W-Pyrenäen)
MAURACHER, J. (Südtirol)
MESSNER, K. (Südtirol)
NIKL, A. (Österreich)
PAPASTRVOU, S. E. (Griechenland)

PESCHEL, R. (Südtirol)
PODRANY, I. (Österreich)
PUCK, F. (Österreich)
RUMPF-WEISS, F. (Österreich)
SACHSEL, E. (CSSR; Böh.-Mähr. Hügelland)
SCHMIDT, O. (Ungarn/CSSR)
SZABO, E. (Ungarn/Österr.)
TELEKI, G. (Ungarn; Balaton-Gebirge)
THÖNI, M (NW-Himalaya; Kulu-Tal)
TICHY, H. (Kashmir; N-Indien)
ZISCHINSKY, U. (Österreich)

NACHTRAG

BUDA György, 1979: Zur Geologie des Neogens der Friedberg-Pinkafelder Bucht zwischen Pinkafeld und Oberschützen (Burgenland). — 135 S., 63 Abb., 10 Tab., 10 Beil.; (81)—Burgenland.
PAPADOPOULOS Christos, 1982: Geologie des Serbo-Mazedonischen Massivs nördlich des Volvi-Sees (Nord-Griechenland). — 159 S., 53 Abb., 13 Tab., 3 Prof., 3 Karten; Griechenland
POPP Friedrich, 1981: Geologische Untersuchungen in der Schieferhülle des Tauernfensters im Gerlostaal (Tirol). — 159 S., 74 Abb., 4 Beil. (31, 33) — Tirol.
SCHEDL Albert, 1981: Geologische, geochemische und lagerstättenkundliche Untersuchungen im ostlapinien Altkristallin der Schladminger Tauern. — 209 S., 121 Abb., 7 Diagr., 10 Tab., 3 Beil. (75) — Steiermark.

4. Habilitationsschriften

Vor 1888 war es üblich, sich durch Vorlage mehrerer Einzelarbeiten zu habilitieren, weswegen keine Habilitationsarbeit als solche existiert.

Nach A. TOLLMANN (1963) habilitierten sich in der Frühzeit des Wiener Geologischen Institutes folgende Erdwissenschaftler:

BITTNER Alexander 1876, DIENER Carl 1893, DOELTER Cornelius 1875, FUCHS Theodor 1871, HOCHSTETTER Ferdinand von 1856, HOLGER Philipp Ritter von 1854, KOBER Leopold 1913, KOSSMAT Franz 1900, KÜPPER Heinrich, MOJSISOVICS Edmund von 1871, PETERS Karl 1855, REYER Eduard 1876, RICHTHOFEN Ferdinand Freiherr von 1857, SUESS Franz Eduard 1898, WÄHNER Franz 1885, ZEKELI Friedrich 1852.

Liste der am Institut für Geologie aufgestellten Habilitationsschriften:

- FAUPL Peter: Kristallinvorkommen und terrigene Sedimentgesteine in der Grestener Klippenzone (Lias-Neokom) von Ober- und Niederösterreich. – Wien 1974, 88 S., 43 Abb., 10 Tab.
Jb. geol. B.-A., 118, 1–74, 10 Tab., 43 Abb., Wien 1975.
- FRANK Wolfgang: Progressive Alpine Metamorphose im Himalaya. – 79 S., 25 Fig., Wien 1972.
Teilweise publiziert in:
FRANK, W. et al.: Relations between Metamorphism and Orogeny in a typical Section of the Indian Himalaya. – *TMPM*, 20, 303–332, 13 fig., Wien 1973.
FRANK, W. et al.: Geology and Petrology of the Kulu-South Lahul Area. – *Coll. Intern. Centre Nation. Sci.*, 268, 147–172, 14 fig., 1 tab., Paris 1977. – [In:] CNRS (eds): *Himalaya (Science de la terre)*. – 559 S., Paris 1977.
- HUSEN van, Dirk: Zur Fazies und Stratigraphie der jungpleistozänen Ablagerungen im Trauntal. – 174 S., 69 Abb., 5 Taf., Wien 1977.
Jb. geol. B.-A., 120 (1), 1–130, 69 Abb., 5 Taf., Wien 1977.
- MEDWENITSCH Walter: Das Unterengadiner Fenster und sein Rahmen. – 375 S., 113 Abb., 9 Beil., Wien 1954.
Teilweise publiziert in:
Beitrag zur Geologie des Unterengadiner Fensters (Tirol), im besonderen westlich des Inns von Prutz bis zum Pezidkamm. – 168–192, 1 Abb., 1 Taf., [in:] KÜPPER, H. et al.: *Skizzen zum Antlitz der Erde*. – 424 S., zahlr. Abb. + Taf., 3 Ktn., Wien (Hollinek) 1953.
- SCHLAGER Wolfgang: Fazies und Tektonik am Westrand der Dachsteinmasse. Teil I. *Verh. geol. B.-A.*, 1966, 93–106, 2 Abb., 1 Taf., Wien 1966.
Fazies und Tektonik am Westrand der Dachsteinmasse. Teil II. – *Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud.*, Wien 17, 205–282, 8 Abb., 3 Taf., Wien 1967.
- SCHÖNLAUB Hans Peter: Das Paläozoikum in Österreich. – *Abh. geol. B.-A.*, 33, 124 S., 79 Abb., 4 Tab., 7 Taf., Wien 1979.
- SCHUCH Michael: Beiträge zur Hydrogeologie des Marchfeldes. – 74 S., 5 Abb., 9 Taf., Wien 1977.

TOLLMANN, A.: Die Hallstätterzone des östlichen Salzkammergutes und ihr Rahmen (1. Teil). – Jb. geol. B.-A., 103, 37–131, 4 Textabb., Taf. 2–5, Wien 1960.

Die Foraminiferenfauna des Oberconiac aus der Gosau des Ausseer Weißenbachtals in Steiermark (2. Teil). – Jb. geol. B.-A., 103, 133–203, 2 Textabb., 16 Taf., Wien 1960.

5. Zur Verwendung der Österreich-Regionalkartei des Institutes für Geologie der Universität Wien

In Anlehnung an R. SRBIK (1935) wurde in der Kartei des Institutes ganz Österreich und das benachbarte Ausland in Gebietsgruppen unterteilt. Die Gebietsabgrenzung war nach geologisch-tektonischen und teils nach geographischen Einheiten (Gebirgsgruppen, Kämme, Täler) vorgenommen worden.

Die Gruppen 1–40 entsprechen fast vollständig R. SRBIK. Südtirol wurde anders untergliedert, sodaß die Ziffern 43–47 wegfallen. Die Gliederung wurde von 48–84 fortgesetzt (Beilage).

Die Regionalkartei reicht in Ost-Österreich bis zum Jahre 1895 zurück, in West-Österreich bis zum Jahre 1937, da die ältere Literatur in R. SRBIK erfaßt ist.

Dieses regionale Gliederungssystem ist nicht ident mit der neuen computererfaßten Regionalkartei der Geologischen Bundesanstalt, wird in seiner Art aber am Institut weitergeführt.

Gebietsgruppen der Regionalkartei:

1	Rheintal und Bodenseegebiet	30	Tarntaler Berge
2	Bregenzer Wald	31	Tuxer Voralpen
3	Allgäuer Alpen	32	Kitzbühler Alpen
4	Viiser Alpen	33	Zillertaler Alpen
5	Ammergauer Alpen	34	Rieserferner Gruppe
6	Lechtaler Alpen	35	Venediger Gruppe
7	Mieminger Gruppe	36	Glockner Gruppe
8	Wettersteingebirge	37	Sonnblick-Ankogel-Reißeck-Gruppe
9	Karwendel Gebirge	38	Schober Gruppe
10	Bayr. Voralpen zw. Loisach u. Isar	39	Kreuzeck Gruppe
11	Bayr. Voralpen zw. Isar und Inn	40	Pustertal
12	Sonnwendgebirge	41	Etschtal
13	Chiemgauer Alpen	42	Südtiroler Dolomiten
14	Kaisergebirge	41–47	vor 1937 siehe unter SRBIK
15	Loferer- und Leoganger Steinberge	48 a	Drauzug
16	Tertiär und Quartär Inntal	48b	Karnische Alpen
17	Graubünden	49	Molasse nördlich der Donau
18	Rhätikon	50	Wiener Becken
19	Silvretta	51	Flyschzone: Westl. Bundesgrenze-Traisen
20	Engadin	52	Flyschzone: Traisen-Donau
21	Engadin	52 a	Flyschzone: Nördlich der Donau
22	Münstertaler Alpen	53	Molasse Inn-Enns
23	Ortler Gruppe	54	Molasse Enns-Donau
24	Vintschgau	55	Klippenzone N Donau
25	Ötztaler Alpen	56	Berchtesgadener Berge
26	Stubaier Alpen	57	Osterhorngruppe
27	Sarntaler Alpen	58	Hallstätter Zone Golling-Abtenau
28	Eisacktal	59	Hagengebirge-Tennengebirge-Steinernes Meer
29	Brennergebiet	60 a	Dachstein-Massiv

60 b Hallstätter Zone Ischl-Aussee	73 Mürtaler Tertiär
61 Höllengebirge-Schafberg-Traunstein	74 Radstädter Tauern
62 Totes Gebirge, Warscheneck	75 Niedere Tauern
63 Sengengebirge	76 Gurktaler Alpen: Pal. + Mesoz.
64 Kalkvoralpen Enns-Traisen	77 Saualpe-Gleinalpe-Fischbacher Alpe
65 Kalkvoralpen Traisen-Wien	78 Kärntner Kreide, Tertiär, Quartär
66 Schneeberg-Rax-Schneealpe	79 Karawanken
67 Hochschwab-Veitsch	80 Grazer Paläozoikum
68 Gesäuse	80 a Sausal
69 Ennstaler Tertiär	81 Grazer Bucht
70 Grauwackenzone Zell/See	82 Zentralzone der Alpen
71 Eisenerzer Alpen	83 Molasse Leitha-Geschriebenstein
72 Grauwackenzone	84 Kristallin Böhmisches Masse

6. Literatur

- DEKANAT PHIL. FAK. UNIV. WIEN (Hrsg.): Verzeichnis der 1872–1936 an der Phil. Fak. eingereichten und approbierten Dissertationen Bd. 3, 434 S., Wien (Gerold 1936); Bd. 4, 292 S., Wien (Gerold) 1937.
- KOBER, L.: Bericht über Arbeiten des Geologischen Institutes der Universität Wien. – Verh. geol. B.-A., 1948, 81–96, Wien 1950.
- SRBIK, R. von: Geologische Bibliographie der Ostalpen. – 2 Bde, 14 + 1412 S., München, Berlin (Oldenburg) 1935; 3. Bd. 15 + 388 S., Innsbruck (Winkler) 1937.
- TOLLMANN, A.: Hundert Jahre Geologisches Institut der Universität Wien (1862–1962). – Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud. 13 (1962), 1–40, Abbn., Wien 1963.

Folgende Publikationen informieren außerdem über geowissenschaftliche Dissertationen in Österreich:

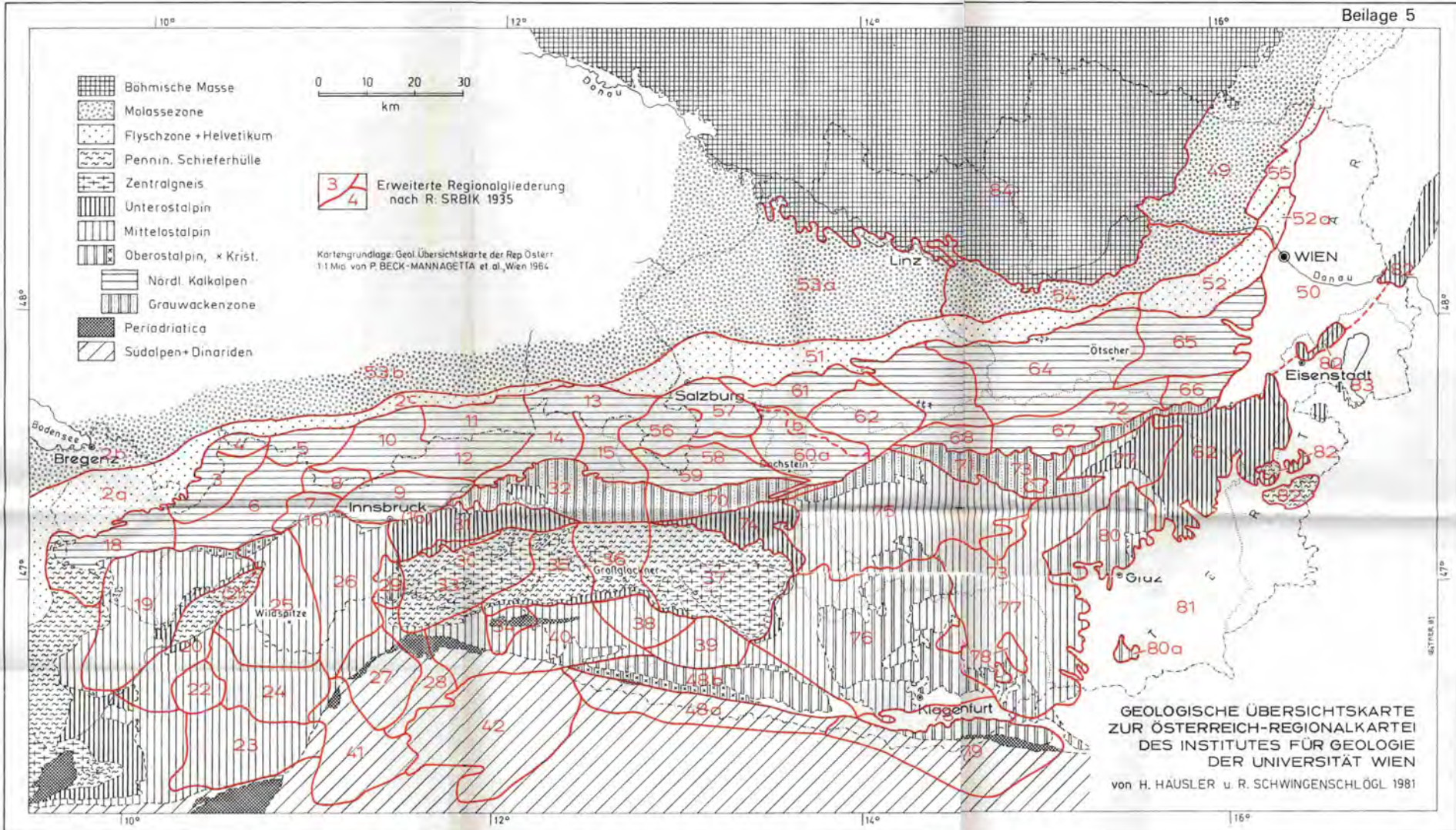
- ANONYM [Hrsg.: Geol. Paläont. Inst. Univ. Innsbruck] Kurzfassungen von in Innsbruck fertiggestellten Dissertationen (1965–1977); Teil 1. – Geol. Paläont. Mitt. Innsbruck, 6(10), 5–64, Innsbruck 1977.
- HINNER, E. K. & RIEDEL, M. [Hrsg.: Univ. Bibl. Montanuniv. Leoben] Dissertationsverzeichnis der Montanistischen Hochschule Leoben 1909–1974. – 2 erg. u. erw. Aufl., 132 S., Leoben 1977.
- MÜLLER, G.: Geo. Diss. Salzburg. – 62 S., 1 Kt.; Arbeiten aus dem Geogr. Inst. Univ. Salzburg Bd. 7; Bundesland Salzburg: Geographische und fachverwandte Dissertationen: Ein Verzeichnis mit Kommentaren. Salzburg (Geogr. Inst., Selbstverlag) 1975.
- UCIK, F. H.: Geologische Karten von Kärnten. Bibliographie. – 19 S., 4 Kt., Schriftenreihe für Raumforschung und Raumplanung Bd. 19, Klagenfurt (Kärntner Landesreg., Abt. Landesplanung) 1979.

7. Nachwort

Wir ersuchen um Hinweise zur Fortführung und Ergänzung dieser Dokumentation. Zusammenfassungen der laufenden approbierten Dissertationen finden sich seit 1980 in den Mitteilungen der Gesellschaft der Geologie- und Bergbaustudenten Österreichs.

Eine Zusammenstellung der Arbeitsthemen und Kurzfassungen der Nachkriegsdissertationen finden sich bei L. KOBER (1950).

Abschließend sei erwähnt, daß sich am Institut für Geologie ein Archiv befindet, in das Erinnerungsstücke jeglicher Art von Geologen dankbar aufgenommen werden.



3 4
Erweiterte Regionalgliederung
nach R. SRBIK 1935

Kartengrundlage: Geol. Übersichtskarte der Rep. Österr.
1:1 Mio. von P. BECK-MANNAGETTA et al., Wien 1964

GEOLOGISCHE ÜBERSICHTSKARTE
ZUR ÖSTERREICH-REGIONALKARTEI
DES INSTITUTES FÜR GEOLOGIE
DER UNIVERSITÄT WIEN
von H. HAUSLER u. R. SCHWINGENSCHLÖGL 1981